

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 23

Artikel: Zeit zum gross werden
Autor: Schlauraff, Anton
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeit zum groß werden

Hunde und Katzen, Mäuse und Kaninchen,
Bandwürmer, Spatzen, Läuse oder Bienchen,
Eidechsen, Füchse, Flöhe und auch Löwen,
Mondkälber, Hühner, Walfische und Amöben,
Ob uns verhaßt oder ob von uns begehrt —
Vor Gott im Himmel sind sie alle gleich viel wert!

Ihr lieben Brüder dieser schönen Stätte,
Ob satt, ob hungrig, Magre oder Fette,
Ob Nazi, Sozi oder Demokraten,
Ob Bauern-Hundefänger, Strolche, Advokaten,
Ob uns verhaßt oder ob von uns verehrt —
Vor Gott im Himmel sind wir alle gleich viel wert!

Es ist auf Erden nun jedoch so eingerichtet:
(Drum hab' ich diesen Vers auch noch hinzugedichtet)
Die großen Fische fressen stets die kleinen;
Die einen lachen und die andern weinen.
Der Schaden wurde darum eingeführt auf Erden,
Damit Ihr durch den Schaden — groß sollt werden!

Anton Schlauraff

Schluß in Spanien

Eine Million Pfund kostet die Heimbe-
förderung der fremden Truppen aus Spa-
nien — die beteiligten Großmächte sollen
sich in den Betrag teilen — was prompt
abgelehnt wurde...

Italien erklärt: Nach unseren Infor-
mationen beim Völkerbund ist von
einem Krieg in Spanien offiziell über-
haupt nichts bekannt. Worum handelt
es sich eigentlich?

Deutschland erklärt: Die neue infer-
nalische Lüge der internationalen
Pressejournaille ist zu durchsichtig!
Man spekuliert offensichtlich auf die
Dummheit der demokratischen Klein-
hirnbürger, die, nach der ihr einge-
impften jüdisch-spitzfindigen Logik,
aus der Abberufung fremder Truppen
den plumpen Schluß ziehen werden,
diese müßten folglich auch erst da-
gewesen sein! So ein Schwindel!

Rußland erklärt: Ihrer Geldsendung
sehen wir mit Interesse entgegen,
aber was hat das mit Spanien zu tun?

Zwei Jahre schon dauert der Krieg in
Spanien. Gibt's denn wirklich keine
Macht, die da endlich Schluß machen
kann?
H. R.

Gespräch mit einem Sachverständigen

«Wes Geistes Kinder sind die
Gegner des eidgenössischen Strafge-
setzbuches?»

«Sie meined doch öppe nid, des
Kantönligeistes?»
Rübezahl

Bänziger



Henlein anschußbedürftig

Der dümmere Hagel

Es war einmal ein Mann, dem es
an seinem bisherigen Wohnorte nicht
mehr gefiel und deshalb beschloß,
sein Domizil zu wechseln.

Als er am Tage seiner Abreise am
Billettschalter der Station seine Fahr-
karte löste, frug ihn der Beamte, der
nicht gerade zu seinen Freunden ge-
hörte: «Einfach oder retour?»

«Retour!» erwiderte der Verrei-
sende, bezahlte und ging seiner Wege,
indem er heimtückisch schmunzelnd
vor sich hinlächelte: «O du dummer
Hagel! — Du kannst jedenfalls lange
warten, bis ich wiederkomme!»
A. Z.

Guter Rat

Was als sein Recht erkannt der Mann,
verlang' er dreist;
Wer bittet, wo er fordern kann,
wird abgespeist.

Versorget in der Jugend euch,
sonst geht's im Alter spärlich;
Man kommt auf einen grünen Zweig
im Winter doch wohl schwerlich.

Hühö

Cognac- Witz

(ohne Verantwortung der Redaktion für tä-
liche Folgen)

Heiri: «Warum hät di Auto en
Retourgang?»

Max: «Daß i Zabig cha wieder hei-
fahre!»
eibo

So en Verdacht

«Du seischt so gar nüt zu mim
Chueche. Schmöckt er Dir öppe
nüd?»

«Momol, er ischt prima. Säg, häsch
en ganz ellei kauft?»
-b-



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau